

Gold kaufen war nie einfacher

GO FOR GOLD. philoro Edelmetalle hat seinen Umsatz im vergangenen Jahr mehr als verdoppelt, weiteres Wachstum ist geplant. Geschäftsführer Christian Brenner erläutert die Hintergründe des Erfolgs – und gibt einen ganz persönlichen Anlagetipp. *Von Andrea Schröder*

Weekend: *Man sagt, Österreicher hätten eine starke Affinität zu Gold, stimmt das?*

Christian Brenner: Genaue Zahlen lagen nicht vor, also haben wir eine Studie gemeinsam mit dem Karmasin Institut in Auftrag gegeben. Sie zeigt, dass die Österreicher auf einem Schatz von etwa 560 Tonnen Gold sitzen. Das ist doppelt so viel wie im Besitz der ÖNB. Sehr viele Österreicher haben ihr Gold gern in der Nähe und lagern es zu Hause, ein Teil liegt in Schließfächern oder, wenn es sich um große Mengen handelt, in einem Wertlager in der Schweiz.

weekend: *Dennoch ist der Markt noch lange nicht gesättigt?*

Christian Brenner: Nein, aktuell investieren regelmäßig 15 Prozent der Österreicher in Gold. Da gibt es also noch ein riesiges Potenzial. In einer

ZUR PERSON

Christian Brenner ist Geschäftsführer des deutsch-österreichischen Unternehmens philoro. Der Edelmetallhändler konnte 2020 einen Nettoumsatz von rund 1,15 Milliarden Euro erzielen.



philoro betreibt 13 Filialen in Österreich, Deutschland, der Schweiz und Liechtenstein. Next stop: Hongkong.

Studie haben mehr als 60 Prozent der Befragten gesagt, sie könnten sich vorstellen, Gold zu kaufen – sie wüssten nur nicht, wie man das macht. Dabei ist Gold zu kaufen mittlerweile so einfach wie Schuhe kaufen.

weekend: *Für Schuhe gehe ich in den Schuhladen – wo und wie kaufe ich Gold?*

Christian Brenner: Man kann jederzeit in eine unserer Filialen kommen, wir haben exzellente Mitarbeiter, die gern alle Fragen beantworten. Oder man geht auf unsere Website und bestellt online. Für regelmäßiges Ansparen ist unser Goldsparplan eine echte Alternative zum Sparbuch – mit zuletzt einem Plus von 27 Prozent pro Jahr. Man zahlt einen Betrag ein, wir kaufen im gleichen Moment zum aktuellen Kurs an. Die Auszahlung erfolgt als Produkt oder in Cash.

weekend: *Was raten Sie jemandem, der ein paar Tausend Euro in Edelmetallen anlegen möchte?*

Christian Brenner: Da würde ich Gold zu je einer Unze ankaufen. So habe ich ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und bin flexibel, wenn ich wieder verkaufen möchte. Bei Beträgen bis 15.000 Euro rate ich zu einem Verhältnis von 80 Prozent Gold zu 20 Prozent Silber. Platin und Palladium haben tolle Wertsteigerungspotenziale, sind jedoch im Gegensatz zu Gold mit



„In Korneuburg bei Wien entsteht derzeit auf einer Größe von fünf Fußballfeldern die modernste Gold-Produktionsstätte der Welt.“

Christian Brenner, philoro

einer Mehrwertsteuer versehen. Erst bei höheren Summen würde ich diese ins Portfolio aufnehmen.

weekend: *Wer ist Mastermind hinter der Gründung des Unternehmens vor genau zehn Jahren?*

Christian Brenner: Mein Bruder (Geschäftsführender Gesellschafter Rudolf Brenner, Anm.). Die Banken hatten sich nach 2008 immer mehr aus dem Goldhandel zurückgezogen, gleichzeitig entstand ein neues Kundenbedürfnis: Gold von höchster Qualität online bestellen und liefern lassen. Damit war die Idee zu unserem Handelshaus geboren.

weekend: *Wie wird die Möglichkeit angenommen, Gold online zu ordern?*

Christian Brenner: Zunächst kam auf zehn Käufe in der Filiale ein Kauf im Internet. Durch Corona hat sich das total gedreht: Onlinekäufe haben stark überholt. Gut ein Viertel des Umsatzes erwirtschaften wir aktuell über unseren Onlineshop. Die Filialen bleiben aber eine ganz wichtige, treibende Kraft.

weekend: *Wie wird sich der Goldpreis entwickeln? Und wie philoro?*

Christian Brenner: Wir erwarten noch dieses Jahr eine neue Messlatte, also einen Kurs über dem bisherigen Allzeit-

hoch von rund 1.740 Euro. Das hat mehrere Gründe. Zum einen die galoppierende Inflation: Die Schulden wuchsen durch die Pandemie, Unternehmen geraten zunehmend in Schwierigkeiten. Davon profitiert die sichere Anlageform Gold natürlich. Dazu kommen ein boomender indischer Markt und eine riesige neue Mittelschicht in China. Um der Nachfrage gerecht zu werden, sind bereits weitere Filialen in Deutschland und Übersee in Planung.

weekend: *Welches sind ganz konkret die nächsten Unternehmensziele?*

Christian Brenner: philoro will künftig die gesamte Wertschöpfungskette abbilden und steigt in die Goldproduktion ein. In Korneuburg bei Wien entsteht auf einer Größe von fünf Fußballfeldern eine der modernsten Produktionsstätten der Welt. Im Jahr 2023 wird diese dann in Betrieb gehen. ★